

[23539] Zu sofortigem Antritt suche ich einen tüchtigen jüngeren Sortimentsgehilfen und einen tüchtigen jüngeren Verlagsgehilfen. Für beide Stellen erbitte ich Angebote mit Kopieen der Zeugnisse direkt per Post.
C. F. Steinader in Leipzig.

[23383] Einen Lehrling mit den nötigen Schulkenntnissen, oder Volontär sucht auf sofort oder später
Heidelberg.

Carl Burow,
 vorm. G. Weiss'sche Universitätsbuchhandlung.

[23604] Ein Gehilfe für Korrespondenz und Buchführung findet in meinem Verlags- und Zeitungsgehilfe Stellung.
Gustav Röhre in Graudenz.

[23598] Zu baldigem Antritt wird ein tüchtiger Gehilfe mit guter Schulbildung u. flotter Handschrift gesucht, dem an längerem Verweilen gelegen ist. In der Korrespondenz mit dem Publikum Geübte werden bevorzugt. Angebote nebst Zeugnisabschriften, jedoch ohne Photographie, direkt erbeten.
Wien.

Moritz Trömel.

[23562] Ein junger Mann mit guter Gymnasialbildung findet jetzt oder später Aufnahme als Lehrling. Es würde auch ein junger Mann in reiferem Alter berücksichtigt, der sich dem Buchhandel zu widmen wünscht.
Zürich, Juni 1889.

C. M. Ebell.

Gesuchte Stellen.

[23131] Für einen jungen Mann, seit 1881 dem Buchhandel angehörend, militärfrei und seit 3 Jahren in einem größeren Sortiment thätig, suche ich zum 1. Juli oder später Stellung. Ich kann den Herrn in jeder Beziehung bestens empfehlen und wollen Firmen, die einen gewandten, verlässlichen Gehilfen zu engagieren wünschen, sich gef. direkt an mich wenden.
Leipzig. Bruno Witt.

[22812] Junger tücht., m. sämtl. Arbeiten u. Verhältn. d. Sortiments, wissensch. u. „modernen“ Antiqu. u. Verlag vollst. vertrauter, rasch, sicher u. selbst. arbeit. Gehilfe m. guter Realgymn.-Bildg. u. Einj.-Freiw.-Zeugn. sucht, gestützt auf beste Zeugn., Empfehlgn. u. Refer., zum 1. Juli event. später instrukt. Stellung. Gef. Anerbieten unter „Vorwärts!“ hauptpostlagernd Leipzig erbeten.

[23371] Ein gebildeter junger Mann, 25 Jahre alt, welcher bereits 5 Jahre Kaufmann war und sich in den letzten 5 Jahren mit Privatstudien, hauptsächlich Geschichte, Philosophie und Litteratur beschäftigte, wünscht sich dem Buchhandel zu widmen und suche ich für denselben eine Stelle als Volontär oder Lehrling. Gef. Anerbietungen erbitte direkt.
Rostock i/M. 13. Juni 1889.

Carl Meyer's Buchhandlung.

[23385] Ein junger Mann, 4 1/2 Jahre im Buchhandel, sucht per 1. Juli, event. 15. Juli Stellung. Ansprüche bescheiden. Gef. Angebote unter G. J. 23385 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[23497] Jüngerer, gut empfohlener Gehilfe sucht zum 1. Juli er., event. früher Engagement.
 Gef. Anerbieten unter H. Z. 23497 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[23502] Ein junger, in allen buchhändl. Arbeiten erfahrener Gehilfe mit Gymn.-Bildung, gegenw. in einem Leipziger Komm.- u. Sort.-Geschäft thätig, sucht Stellung im Verlag oder in der Redaktion einer Zeitschrift. Gef. Abr. unter F. M. 23502 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[23626] Tüchtiger, jung, militärfrei, bei ersten Firmen Deutschlands u. Oesterreichs thätig gew. Gehilfe m. Prima-Ref., in allen buchh. Arbeiten u. Papiergesch. erfahren, sucht bei sehr besch. Anspr. dauernde Stellung. Gef. Anerb. unter Th. 23626 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[21124] Für einen gut empfohlenen Herrn, der 10 Jahre ein mittleres Berliner Verlagsgeschäft selbständig leitete und seit 2 Jahren dem ersten Gehilfenposten eines großen Verlages, verbunden mit Buchbinderei und Druckerei, zur vollen Zufriedenheit seines Chefs vorsteht und beste Zeugnisse über eine siebenjährige Thätigkeit besitzt, suche ich eine, seinen Fähigkeiten angemessene Stellung, am liebsten die eines Geschäftsleiters

Verlagshandlungen, welche die Errichtung eines Zweiggeschäftes in Berlin beabsichtigen, werden auf dieses Gesuch besonders aufmerksam gemacht, da sowohl die geschäftlichen als persönlichen Verhältnisse des betreffenden Herrn ihn für einen solchen Posten als besonders geeignet erscheinen lassen. Anerbieten erbitte ich unter V. A. # 26.
Leipzig. J. Goldmar.

Bermischte Anzeigen.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Bekanntmachung.

An Geschenken und Beiträgen gingen uns im II. Quartal 1889 zu:

a) Für die Alters- u. Invaliden-Zuschußkasse.

Vom Verein „Alte Hallenser“ Erträgnis der Rosegger-Vorlesung 1200 M.
 Von Herrn J. Briese als Ueberschuß für eine Widmung 4 M 80 S.
 Gesammelt beim Festkommers der Vereine Bastei, Konform u. Alte Hallenser am 9. Juni in Dresden durch Herrn D. Gottwald 18 M 45 S

b) für die Wittwen- u. Waisen-Kasse.

Durch Herrn C. Rohrlad. Für ein Bild Buchhändlerhaus 1 M.
 Von Nr. 2067 1 M.
 Ausgeknoelt 20 S.
 Ein Drittel der Sammlung beim Kantate-Festmahl 316 M 50 S.
 Jährlicher Beitrag vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler 1000 M.
 Vom ehemaligen Ostpreussischen Abend 5 M 65 S.
 Von der Festschank 300 M.
 Gesammelt beim Festkommers der Vereine Bastei, Konform u. Alte Hallenser am 9. Juni in Dresden durch Herrn D. Gottwald 18 M 45 S.
 Durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins von einem auswärtigen Buchhändler für Befichtigung des Buchhändlerhauses 2 M.

Nochmaligen herzlichsten Dank sagen wir allen denen, welche unseren Hilfsklassen ein so reges Interesse entgegengebracht haben.

Leipzig, 18. Juni 1889.

Der Vorstand:

Eduard Baldamus. Otto Berthold. Oscar Gottwald.

[23587] Verleger von Bilderbüchern, Jugendschriften und Märchenbüchern jeder Art ersuche ich höf. mir gef. direkte Angebote hiervon zu machen, da ich grössere Posten zu kaufen beabsichtige.

Buchhandlung Jos. Deubler

in Wien, II. Praterstrasse 9.

Adresse bitte gef. genau zu beachten.

**F. Volckmar's
 Illustrierter
 Weihnachts-Katalog
 1889.**

XIII. Jahrgang.

[22744]

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass auch in diesem Jahre, nunmehr zum dreizehnten Male, mein von dem Sortimentsbuchhandel mit Vorliebe vertriebener

Illustrierter Weihnachts-Katalog mit Inseraten-Anhang

im November erscheinen wird, und lade ich Sie ein, denselben zur Insertion Ihrer geeigneten Verlagsartikel gütigst benutzen zu wollen. — Ausser dem seit Jahren dem Kataloge beigegebenen

systematischen Verzeichniss der in den Inseraten angezeigten Bücher, mit Angabe der Seite, auf welcher jedes der betreffenden Werke zu finden ist,

werde ich die Wirksamkeit noch ganz besonders dadurch unterstützen, dass ich in dem dem Kataloge beigegebenen

systematischen Bücherverzeichnisse meines Baar-Sortiments, alle jene Titel, die in den Inseraten genannt sind, wenn ich die Bücher in meinem Baar-Sortiment führe, durch Unterstreichung und Angabe der Inseratseite besonders kennzeichne. — Ich hoffe, dass gerade durch diese wiederholte Hinweisung auf die Inserate, der Erfolg derselben bedeutend gehoben wird.

Die Insertions-Gebühren betragen für eine Seite für jedes gedruckte Tausend des Katalogs 4 M 50 S. Bei Benutzung von 2 Seiten gewähre ich 10% Rabatt, von 3 Seiten und mehr 20% Rabatt.

Die diesjährige Auflage wird 35 000 Exemplare nicht übersteigen. — In Rücksicht auf eine geschmackvolle Ausstattung kann ich nur ganze Seiten zur Verfügung stellen, und mache ich Sie darauf aufmerksam, dass es in Ihrem Interesse liegen dürfte, Ihre Inserate durch möglichst schöne und zahlreiche Illustrationen zu schmücken. — Der Abdruck der Inserate erfolgt in der Reihenfolge des Eingehens der Manuskripte. — Ich bitte Sie, mir möglichst bald mitzuteilen, wie viele Seiten Sie zu benutzen gedenken und bis wann ich das Manuskript erwarten kann.

Leipzig, den 11. Juni 1889.

Hochachtungsvoll

F. Volckmar.

[23537] Eine Verlagshandlung gesucht für ein neues Werk, welches die soziale und die militärische Frage durch ergreifende Beispiele auf wissenschaftlichem Grunde leicht verständlich beantwortet. Anträge unter A. K. 23537 an die Geschäftsstelle d. B.-B. zu richten.

[23593] **Universitäts-Buchhandlung** in Kiel erbittet umgehend je 1 Expl. in Kommission (event. auf kurze Zeit) aller Schriften über **Erkrankungen der Ernährungsorgane in den Tropen.**